



Raiffeisen-Volksbank eG

Marktplatz 24–27, 26603 Aurich

Pressemitteilung vom 17.11.2016

Frei zur Veröffentlichung ab: sofort

Ansprechpartner: Janina Habben, Bereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 04941 1703-479

Eric Bootjer, Bereichsleiter Personal der Raiffeisen-Volksbank eG

Raiffeisen-Volksbank eG setzt auf individuelle Gesundheitsförderung

Remels/Holtrop. Nach der Premiere in 2013 nehmen nun 80 MitarbeiterInnen der Raiffeisen-Volksbank eG (RVB) erneut das Angebot ihres Arbeitgebers wahr, eine freiwillige Präventionsanalyse ihrer körperlichen Gesundheit durchführen zu lassen. Dieses Angebot gab es für die RVB-Mitarbeiter erstmalig im Jahr 2013 an den Standorten Remels, Holtrop und Wittmund. Jetzt besteht die Möglichkeit für diejenigen, die in 2013 bereits teilgenommen hatten, die Präventionsanalyse zu wiederholen und Veränderungen zu reflektieren; diejenigen, die noch nicht teilgenommen hatten, bekommen die Chance, ihre körperliche Fitness erstmalig auf den Prüfstand zu stellen.

Zu diesen Zwecken hat die RVB das FitnessMobil der Firma Bestwork UG aus Leer für eine Woche direkt neben ihren Kundenzentren in Holtrop (17.-18.11.) und Remels (21.-23.11.) aufgestellt. Ziel der RVB ist es dabei, aussagekräftige Frühindikatoren für die betriebliche Gesundheit zu erhalten. Die aggregierten Ergebnisse des FitnessMobils 2016 werden mit denen aus 2013 verglichen, um Optimierungsmaßnahmen für den Fitness- und Gesundheitsstand des gesamten Unternehmens ableiten und Fortschritte feststellen zu können.

„Unser Ziel ist ein ganzheitlich ausgerichtetes betriebliches Gesundheitsmanagement. Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen in diesem Bereich unternommen, an deren Wirksamkeit wir interessiert sind“, so der RVB-Bereichsleiter Personal Eric Bootjer.

Erfahrene Therapeuten überprüfen im FitnessMobil anhand von acht Tests die körperliche Fitness der RVB-Mitarbeiter. Dabei werden Kurztests von Lunge, Herz, Blut, Muskelskelett, Sensomotorik sowie individuelle Parameter innerhalb von etwas mehr als einer Stunde ausgewertet. Auf Basis der Tests werden Werte erhoben und Kennzahlen gebildet, um für jeden Mitarbeiter – für ihn kostenlos – individuelle Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der körperlichen Fitness abzuleiten.

Seit 2008 hat das FitnessMobil schon fast 5.000 Menschen, nicht nur aus Ostfriesland, einem Screening unterzogen. Das Angebot des FitnessMobils wird von vielen Firmen genutzt, um sich präventiv dem demografischen Wandel zu stellen und der Sozialverantwortung weitreichend zu entsprechen. Das Konzept „FitnessMobil“ wurde seinerzeit durch Experten aus den Bereichen Produktion, Medizin, Vorsorge und Beratung realisiert und ist inzwischen über die Grenzen der Region Weser-Ems bekannt.

Die RVB erhält im Nachgang der Untersuchungen ein aggregiertes und anonymisiertes Gesamtergebnis, auf dessen Basis sie bedarfsgerecht für ihre Mitarbeiter Angebote für Gesundheitskurse überprüfen und konzipieren kann. Jeder Mitarbeiter selbst bekommt zudem individuelle Empfehlungen zur Verbesserung seiner körperlichen Fitness. „Wichtig ist uns die Freiwilligkeit der Untersuchung. Wir freuen uns sehr über die so hohe Nachfrage durch unsere Mitarbeiter, leider mussten wir aus Kapazitätsgründen auch Absagen erteilen. Die 80 angebotenen Plätze waren binnen weniger Stunden bereits belegt“, berichtet Bootjer. Insgesamt haben ca. zwei Drittel der RVB-Mitarbeiter das FitnessMobil durchlaufen, von denen sich nun einige wiederholt einem Fitnesscheck unterziehen, jedoch auch Mitarbeiter teilnehmen, die eine solche Untersuchung noch nicht wahrgenommen haben.